

QUICK START GUIDE

vicCOM IP



Produktbeschreibung

vicCOM IP ist eine Plattform für die Erstellung kundenspezifischer, IP-basierter Kommunikationsgeräte, wie z.B. Sprechstellen, IP-Verstärker oder IP-Telefone.

vicCOM IP bietet eine herausragende Qualität der Audioübertragung mit kristallklarer Vollduplex-Freisprechfunktion.

Durch Peripheriegeräte kann die Plattform leicht an jeden denkbaren Anwendungsfall angepasst werden.

Die leistungsfähige Software erlaubt die einfache Konfiguration der Kommunikationsanwendung durch den Anwender für den gewünschten Einsatzzweck.

Weitere Informationen und die ausführliche Dokumentation unter:



Tel.: +49 351 407 526 50
info@voiceinterconnect.de
www.voiceinterconnect.de



Inbetriebnahme

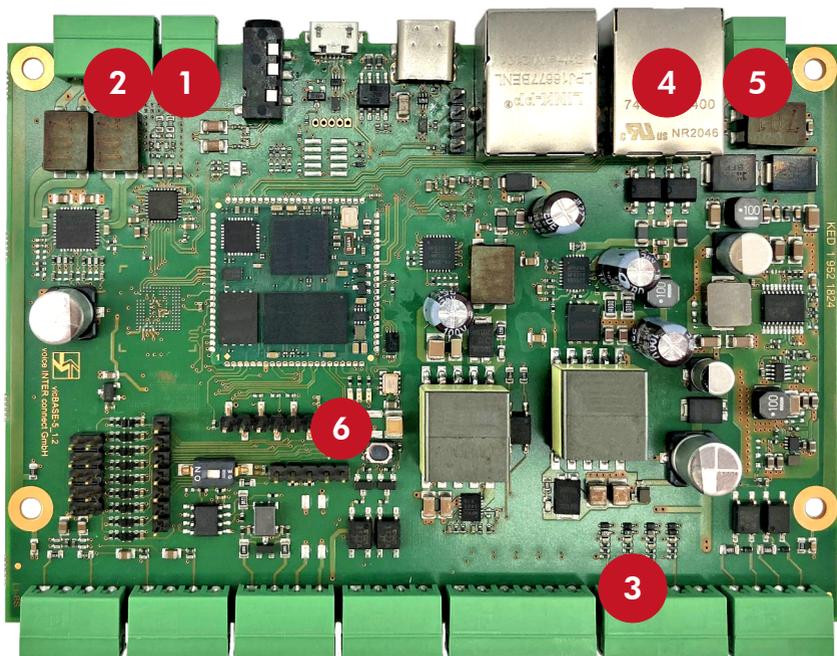
Zur Inbetriebnahme benötigen Sie zusätzlich zum *vicCOM IP*:

- Ein Steckerset – optional erhältlich
- Ein Netzkabel
- Eine Spannungsversorgung (12VDC, mind. 1A),
alternativ:
Power over Ethernet (PoE oder PoE+) an
ETH0 (über Netzkabel)
- Ein analoges Elektretmikrofon (bereitgestellte
Biasspannung: 3,3V) – optional erhältlich
- Ein Lautsprecher (mind. 4Ohm, ca. 10W)
- Einen Taster zum Auslösen oder Annehmen
eines Rufes (wenn so konfiguriert)
- Ein Netzwerk mit einem DHCP-Server und
einem Computer, Tablet oder Mobiltelefon
im selben Netzwerk zum Aufrufen der GUI

Inbetriebnahme

- 1 Schließen Sie das Mikrofon an
- 2 Schließen Sie den Lautsprecher an
- 3 Schließen Sie einen Taster an
- 4 Stecken Sie das Netzwerkabel ein (bei PoE-Spannungsversorgung entfällt der nächste Schritt)
- 5 Schließen Sie das Netzteil an
- 6 Grüne on-board-LED signalisiert die Betriebsbereitschaft

Inbetriebnahme



Erste Schritte

Nachdem das *vicCOM IP* seine Betriebsbereitschaft durch die grüne on-board-LED anzeigt, wird ihm durch den angeschlossenen DHCP-Server eine IP-Adresse zugeordnet.

Nun ist das *vicCOM IP* über das Webinterface in einem typischen Internet-Browser per

http://IP-Adresse

erreichbar und kann konfiguriert werden.

Auf der Seite „Netzwerk“ kann dem *vicCOM IP* zum besseren Anzeigen im Netzwerk ein eigener Hostname zugeordnet werden.

Bei Bedarf können die Netzwerkeinstellungen verändert werden, um das *vicCOM IP* z.B. in einem eigenen Netz ohne DHCP-Server zu betreiben.

Konfiguration: Ausgehender Ruf

Um mit dem *vicCOM IP* eine Gegenstelle anzurufen, müssen folgende Schritte durchgeführt werden:

- Kontakt der Gegenstelle hinzufügen auf der „Telefonbuch“-Seite.
- Auf der Seite „Ausgehender Ruf 1“ den Kontakt auswählen, den Tasteranschluss für den Rufaufbau mit entsprechender Aktion belegen und für eine besseres Feedback einen Ton für Rufaufbau auswählen.
- Alle Änderungen immer mit „Anwenden“ bestätigen.
- Der Ruf zur Gegenstelle wird sofort nach Betätigung der Taste aufgebaut.
- Hinweis: Sollte der Ruf noch vor dem Abheben des Empfängers abbrechen, so ist u.U. der „Rufzeit Timeout“ zu kurz gewählt.

Konfiguration: Eingehender Ruf

Um das *vicCOM IP* anzurufen, müssen folgende Schritte durchgeführt werden:

- Einstellen der ID des SIP-Accounts auf der „SIP“-Seite (Verwendung eines SIP-Servers nicht nötig!).
- Auf der Seite „Eingehender Ruf“ den Tasteranschluss für die Rufannahme mit entsprechender Aktion belegen und einen Ton als Klingelton auswählen.
- *Alternativ* dazu kann ein eingehender Ruf automatisch angenommen werden, wenn der Schalter „Automatische Rufannahme“ eingeschaltet wird. Die Verzögerungszeit bestimmt die Zeit bis zur Rufannahme.
- Alle Änderungen immer mit „Anwenden“ bestätigen.
- Der Ruf zum *vicCOM IP* kann mit *sip:ID@IP-Adresse* aufgebaut werden.